

	<p>Objekt: Tamerlane for a flute</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Musikalien- und Büchersammlung</p> <p>Inventarnummer: Ia 309 -T</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Händel, Georg Friedrich: Tamerlane for a flute : the ariets with their symphonys for a single flute and the duets for two flutes of that celebrated opera / compos'd by Mr: Handel. - [Musikdr.]. - London : Walsh & Hare, [ca. 1725]. - 50 gez. Bl.

Smith (1960), S. 74f., Nr. 12.

Die Uraufführung der Oper Tamerlano (HWV 18, hier englisch "Tamerlane" genannt) fand am 31.10.1724 im King's Theatre am Haymarket in London statt.

Bei der hier vorliegenden Druckausgabe handelt es sich um ein Flötenarrangement für die Hausmusikpraxis der Zeit. Das Publikum konnte die Musik auf diese Weise mit nach Hause nehmen und dort nachspielen. Die Melodien der Arien sind auf eine einzelne Flötenstimme umgesetzt; ein Duett wurde für zwei Flöten bearbeitet. Dabei wurde auf den Generalbass ebenso verzichtet wie auf einen Abdruck des Textes. Einige Arien und Duette sowie ein Terzett fehlen; die Reihenfolge stimmt jedoch mit der Oper überein.

Die Flötenbearbeitung erschien ca. 1725 im Londoner Verlag von John Walsh d. Ä. (ca. 1665-1736) sowie John (1672-1725) und Joseph Hare (ca. 1700-1733). Die Blätter sind einseitig bedruckt, wie häufiger zur Zeit von Walsh d. Ä. Die vollständige Partitur der Oper war im November 1724 bei John Cluer erschienen, der zu dieser Zeit Händels eigentlicher Verleger war. Cluer brachte im selben Monat auch eine Flötenbearbeitung heraus. Bei der vorliegenden Ausgabe von Walsh und Hare handelt es sich also um eine konkurrierende Ausgabe, möglicherweise um einen Raubdruck.

Auf dem vorderen Spiegel unten rechts ist eine Buchhändlermarke von Harold Reeves eingefügt. Auf Bl. 10 und 19 finden sich alte handschriftliche Eintragungen in schwarzer Tinte: S. 10 unten ergänzte Noten sowie die Bemerkung "part of The Simpho: of The Song; Scacciato de Suo nido in Rodelinda", und S. 19 unten ergänzte Noten mit der Bezeichnung "Rigodon".

Grunddaten

Material/Technik:

Tiefdruck auf Papier

Maße:

H 17,5 cm, B 22 cm (Buchblock)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1725
	wer	John Walsh (1665-1736)
	wo	London
Hergestellt	wann	1725
	wer	John Hare (1672-1725)
	wo	London
Hergestellt	wann	1725
	wer	Joseph Hare (-1733)
	wo	London
Verfasst	wann	1724
	wer	Georg Friedrich Händel (1685-1759)
	wo	London

Schlagworte

- Arrangement (Musik)
- Flöte
- Note (Musik)
- Notendruck
- Tamerlano (Händel)

Literatur

- Smith, William C. (1960): Handel : a descriptive catalogue of the early editions. London